

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 33/2017 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Der deutsche Professor für Allgemeine Psychologie, Rainer Mausfeld, erklärt in seinem Vortrag „Warum schweigen die Lämmer?“ im Herbst 2015 an der Uni in Kiel, wie die Methoden der Meinungsmanipulation durch die Medien angewandt werden. Von ihm stammt das Zitat: „Die Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit von Fakten wird wesentlich durch die Massenmedien vermittelt, die neben den Fakten in der Regel auch den gewünschten Interpretationskontext und damit das ‚politische

Weltbild‘ vermitteln.“ Angesichts der ungeheuerlichen Ereignisse und Zustände weltweit würde die Öffentlichkeit in einem Zustand der Schläfrigkeit gehalten. Um die Öffentlichkeit diesem Schlafzustand zu entreißen, wurde auch diese S&G wieder geschrieben. Indem Gegenstimmen gerade das aufzeigen, was von den Mainstream-Medien weggelassen oder verfälscht wurde, ist es möglich, ein vollständiges ‚Weltbild‘ zu gewinnen.

Die Redaktion (pg.)

Katar-Boykott – Vorgetäuschte Friedenspolitik zur Durchsetzung von Machtinteressen

ab./hm. Der ehemalige ARD-Korrespondent und jetzige Bundesvorsitzende der Partei „Deutsche Mitte“, Christoph Hörstel, legte am 20. Juni 2017 in einem Interview mit dem iranischen Radiosender „Pars Today“ dar, dass der Boykott Katars durch Saudi-Arabien und andere Golfstaaten nur vordergründig wegen mutmaßlicher Unterstützung von Terrorgruppen ausgerufen wurde. Die Unterstützung von Terrorgruppen sei bei den Golfstaaten gang und gäbe. Vielmehr sei es nach jahrzehntelangen Differenzen zwischen Katar und dem Iran zu einer Einigung gekommen. Das weltgrößte Erdgasvorkommen „Süd-Pars“, das zu zwei Dritteln auf dem Hoheitsgebiet Katars

und zu einem Drittel auf dem des Iran liegt, soll nun für beide Parteien gewinnbringend gefördert werden. Der arabische Kleinstaat Katar ist zur Umsetzung seiner Interessen nicht nur aus der Anti-Iran-Front der Golfstaaten ausgeschert, sondern hat sich auch Russland und der Türkei angenähert. Genau dieser Umstand sei den anderen Golfstaaten – insbesondere Saudi-Arabien – aber auch der US-Regierung ein mächtiger Dorn im Auge. Wegen der ungeheuerlichen Dimension der saudischen Rüstung und der unberechenbaren Politik der USA sei die Lage äußerst ernst und könne durchaus in einen großen Krieg münden, in dem allerdings der Iran das vorrangige Ziel wäre. [2]

Quellen: [1] <https://deutsch.rt.com/afrika/51523-libyen-regierungen-kein-staat-seit-|www.kla.tv/10715> | <https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/52460-proteste-in-marokko-und-tunesien/> | <https://deutsch.rt.com/afrika/48959-egypten-verhandlung-nach-schweren-anschlagen/> [2] www.kla.tv/10710 | http://parstoday.com/de/news/world-i28464-interview-mit-Christoph_h%C3%B6rstel

[3] <http://parstoday.com/de/news/middle-east-i28224-hrw-us-geführte-anti-is-koalition-setzt-in-rakka-und-mossul-giftgas-ein> | <http://de.wikipedia.org/wiki/Phosphorbombe> | www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-was-ueber-den-us-angriff-in-syrien-bekannt-ist-a-1142271.html

Getäuschte Hoffnungen durch den „Arabischen Frühling“ in Nordafrika

ab./hm. Über Wochen eskalieren im Frühsommer 2017 anhaltende Proteste in verschiedenen nordafrikanischen Staaten. Viele Demonstranten ließen ihr Leben. Sie erinnerten die Regierung an ihre seit langem unerfüllten Versprechen. Von den Profiten der Ölindustrie war über Jahre kaum etwas bei der Bevölkerung angekommen. Stattdessen hatte diese unter einer Arbeitslosigkeit von über 30 % zu leiden. In dem als gescheitert bezeichneten nordafrikanischen Staat Libyen kämpften fünf Jahre nach der Ermordung Muammar Gaddafis noch immer drei verschiedene Regierungen um die Macht. Extremistische Milizen beherrschen das

Bild der Großstädte und bekämpfen sich gegenseitig bis aufs Blut. Aber auch in Marokko fühlt sich die Bevölkerung vom Arabischen Frühling getäuscht. Die versprochenen Verbesserungen sind nicht eingetroffen. Dagegen sehen Globalstrategen im gezielt geschürten Chaos den Weg zur Durchsetzung ihrer Neuen Weltordnung. So sagte der inzwischen verstorbene David Rockefeller am 14. September 1994: „Wir stehen an der Schwelle einer globalen Umgestaltung. Alles was wir brauchen ist eine äußerst massive Krise. Und dann werden die Völker die Neue Weltordnung akzeptieren.“ [1]

Wird nun die US-geführte Anti-IS-Koalition zur Rechenschaft gezogen?

pg. Die Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch (HRW) hatte der US-geführten Anti-IS-Koalition Mitte Juni 2017 vorgeworfen, dass sie bei Angriffen im Irak und Syrien weißen Phosphor eingesetzt habe. Neben der Brandwirkung und schwer heilenden Verletzungen entwickelt weißer Phosphor hochgiftige Dämpfe (Giftgas). Schon die Aufnahme von 50 mg ist für Erwachsene tödlich, verbunden mit qualvollem Siechtum innerhalb 5 bis 10 Tagen. Im April 2017 wurde in der syrischen Stadt Chan Schaichun Giftgas freigesetzt. Obwohl bis heute nicht geklärt ist, wer dafür verantwortlich ist, legte US-Prä-

sident Trump die syrische Regierung sofort als Schuldigen fest und ließ als Vergeltungsakt Raketen auf den Militärflughafen Al-Schairat abfeuern. International äußerte man sogar, man wolle den syrischen Präsidenten Assad vor dem Internationalen Gerichtshof zur Rechenschaft ziehen. Aber weshalb gelten nach dem Einsatz von weißem Phosphor für die US-Regierung andere Regeln? Müsste der Fall nicht auf der Stelle von internationalen Fachleuten untersucht werden und, wenn die Anschuldigungen der Wahrheit entsprechen, die US-geführte Anti-IS-Koalition zur Rechenschaft gezogen werden? [3]

Al-Nuri-Moschee in Mossul gesprengt

gz. Die Al-Nuri-Moschee in der irakischen Stadt Mossul wurde im 12. Jahrhundert erbaut. Die Moschee hat nur ein Minarett, das nicht senkrecht, sondern

schief steht. Deshalb wird es auch „der Bucklige“ genannt. Nach dem Volksglauben verneigt sich das Minarett vor der Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Himmelfahrt des Propheten Mohammed. Das irakische Militär gab Mitte Juni 2017 an, dass die Al-Nuri-Moschee vom Islamischen Staat (IS) gesprengt wurde. Von den Medien werden die Mitglieder des IS als religiöse Fanatiker dargestellt, die im Namen ihrer Religion ihre imperialen Ziele verfolgen. Ist es nun wirklich vorstellbar, dass religiöse Fanatiker solch eine historische Stätte ihres Glaubens respektlos zerstören? Oder zeigt sich auch hier, dass es sich beim IS vielmehr um eine reine Chaos schürende Terrortruppe handelt, die den Islam als Deckmantel für ihre Zwecke missbraucht? [4]

Deutschland: Verfassungsbeschwerde will Totaleskalation des Syrienkonflikts verhindern

hm. Eine Klägergruppe, bestehend aus Sarah Luzia Hassel-Reusing, Gabriela Schimmer-Göresz und Wolfgang Effenberger, hat am 17. Juni 2017 Verfassungsbeschwerde eingereicht. Für den Beschluss des Bundestags vom 9. November 2016 über die Verlängerung und Erweiterung des Syrien-Einsatzes der Bundeswehr, sieht die Klägergruppe keinerlei nationale, verfassungsrechtliche, europäische oder internationale Grundlage. Der deutsche Einsatz verletze ganz objektiv das in Art. 26 GG und in Art. 2 Abs. 4 der UNO-

Charta festgelegte Angriffskriegsverbot und untergrabe somit das friedliche Zusammenleben der Völker. Die syrische Regierung habe zudem bereits im Juni 2016 klar und deutlich gegen den deutschen Einsatz, der weder von ihr erbeten noch mit ihr koordiniert wurde, protestiert. Da die Politik derzeit nicht nach geltendem Recht handelt – so die Verfassungsbeschwerde der Klägergruppe – und ebenso auch die Medien nicht ausgewogen berichten, liegt die Verantwortung für eine unverfälschte Information und das entsprechende Handeln in den Händen der Bevölkerung. [5]

Russische Erdgaslieferungen unerwünscht?

pg. Am 15.6.2017 hat der US-Senat mit 98 Stimmen und 2 Gegenstimmen neue Sanktionen gegen Russland beschlossen. Die Vorlage aus dem Senat muss allerdings noch das Repräsentantenhaus passieren und von Präsident Trump unterschrieben werden, um Gesetzeskraft zu erlangen. Als Grund wurde wieder die Unterstützung des syrischen Präsidenten Bashar al-Assad durch Russland und die Aufnahme der Halbinsel Krim in das russische Staatsgebiet genannt. Dieser Entwurf beabsichtigt, russische Erdgaslieferungen nach Europa einzuschränken und neue Pipeline Projekte zu verhindern. Im neu geplanten Ostseepipeline-Projekt Nord Stream2 sollen sogar westeuropäische Firmen sanktioniert werden, die sich beim Bau beteiligen wollen. Der Verdacht liegt nahe, dass günstiges russisches Erdgas vom europäischen Markt verdrängt und stattdessen durch teures US-amerikanisches Flüssiggas ersetzt werden soll. [6]

Russische Verteidigungsausgaben nur noch ein Zwölftel der amerikanischen Ausgaben

pag. Die russische Regierung möchte bis 2019 die Verteidigungsausgaben stark verringern. Während man für das Jahr 2016 noch 65 Milliarden US-Dollar benötigte, werden für 2017 nur 48 Milliarden US-Dollar veranschlagt. Die gesteigerten Ausgaben seit 2011 waren auch nicht darauf zurückzuführen, dass man das russische Waffenarsenal

erheblich aufgestockt hätte. Ziel war es, die bestehenden Kapazitäten, die zum Teil noch aus der Zeit der Sowjetunion stammen, zu modernisieren. Damit entsprechen die russischen Militärforschungskosten nicht einmal 10 % der amerikanischen Ausgaben von 600 Milliarden US-Dollar aus dem Jahr 2016. Von den westlichen Medien wurde diese Mel-

dung mit Ausnahme ganz weniger Printmedien nicht verbreitet. Seit Jahren berichten die Medien stattdessen von dem mit „unerwünschter Macht“ getriebenen russischen Bären“, der entlang seiner Grenze mit Militärstützpunkten der NATO in Schach gehalten werden sollte. Wer sieht sich da selbst im Spiegel? [7]

BGH – zum Wohl oder gegen das Wohl des Kindes?

gap. In einem Fall in Thüringen konnten sich die getrennt lebenden Eltern eines knapp fünfjährigen Mädchens nicht einigen. Die Mutter, bei der das Kind lebt, wollte das Kind aus Angst vor Impfschäden nicht impfen lassen. Der Vater drängte darauf, dass seine Tochter alle offiziell empfohlenen Impfungen der Ständigen Impfkommission bekommt. Am 23.5.2017 entschied der Bundesgerichtshof (BGH), es wäre

im Sinne des Kindes, wenn der Vater das Kind impfen lassen dürfe. Doch war das Ziel dieses Urteils wirklich das Wohl des Kindes? Zwischen 2003 und 2006 wurden vom Robert-Koch-Institut die gesundheitlichen Daten von 18.000 Kindern und Jugendlichen in der KiGGS*-Studie aufgenommen. Eine Auswertung dieser öffentlich zugänglichen Daten durch die Informatikerin Angelika Müller

(vormals Kögel-Schauz) ergab: Geimpfte Kinder sind in jeder Beziehung krankheitsanfälliger und viel häufiger chronisch krank. Wenn ungeimpfte Kinder gesünder sind als geimpfte, weshalb soll es dann zum Wohle des Mädchens sein, wenn es geimpft wird? [8]

*Ein Kunstwort in Anlehnung an „Kinder und Jugend Gesundheits-Studie“

Schlusspunkt •

Je länger desto deutlicher zeichnet es sich ab, wie Globalstrategen die öffentliche Meinung nach ihren Interessen formen. Da die etablierten Medien in den Händen genau dieser Globalisten sind, braucht es unabhängige, alternative Medien wie die S&G im Verbund mit gerechtigkeitsliebenden Lesern und Verteilern, um diese einschläfernde Manipulation aufzudecken und zu überwinden.

Die Redaktion (pg.)

- Quellen:** [4] <https://deutsch.rt.com/international/52789-isis-sprengt-al-nuri-moschee/> | [https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Ffe_Moschee_von_al-Nuri_\(Mosul\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Ffe_Moschee_von_al-Nuri_(Mosul)) [5] www.kla.tv/10704 | <http://quer-denken.tv/eskalation-des-syrien-konflikts-verhindern-verfassungsbeschwerde-eingereicht/> [6] <http://russlandkontrovers.de/america-first-der-kampf-um-erdgas-aus-russland> [7] <http://deutsch.rt.com/amerika/47918-aggression-light-ruusland-kurz-militaretat/> [8] www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/bgh-vater-darf-tochter-gegen-willen-der-mutter-impfen-lassen-15029824.html | www.gesundheitlicheaufklaerung.de/impfen-macht-krank-oder-ungeimpfte-kinder-sind-gesunder-interview

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 22.7.17

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



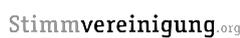
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv